

	<p>Objekt: Seleukiden: Antiochos VII.</p> <p>Museum: Antiken- und Abguss-Sammlung der Philipps-Universität Marburg Biegenstraße 11 35032 Marburg 06421 / 28-22341 arch-sem@staff.uni-marburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: MR319</p>
--	---

## Beschreibung

Der Perlkreis auf der Vs. ist nur im oberen, rechten Viertel der Münze erkennbar. Der umgebende Lorbeerkranz auf der Rs. geht im oberen rechten Bereich der Münze über den Rand hinaus.

Vorderseite: Kopf des Antiochos VII. Euergetes mit Diadem n. r. Perlkreis.

Rückseite: Athena mit attischem Helm steht n. l., den l. Arm auf einen Rundschild gestützt, einen Speer in den Arm gelehnt, auf der ausgestreckten, rechten Hand eine bekränzende Nike zum umgebenden Lorbeerkranz haltend. Primär- und Sekundärkontrollzeichen (o).

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 16.55 g; Durchmesser: 30 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	138-129 v. Chr.
	wer	
	wo	Seleukia Pieria
Beauftragt	wann	
	wer	Antiochos XI. Epiphanes (-113--92)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hans Werner Ritter (1934-2017)
	wo	

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Antiochos XI. Epiphanes (-113--92)

wo

[Geographischer  
Bezug]

wann

wer

wo

Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Silber
- Tetradrachme

## Literatur

- Seleucid Coins II,1 S. Nr. 2061 (138-129 v. Chr)..